

Liechtensteiner Volksblatt

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag/Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

FBP Schaan

Vorsteherkandidat:

Lorenz Schierscher,
Obergass 66

Gemeinderatskandidaten

David Falk, Rebera 45
Noldi Frick, Malarsch 14
Christof Frommelt jun.,
Malarsch 75
Martin Jehle, Landstr. 87
Hubert Kaufmann, Obergasse 23
Eugen Kranz jun., Kreuzgass 6
Rainer Ospelt, Tröxlegass 38
Richard Schierscher,
Mähdergass/Auhof
Herbert Walser, Im Gapetsch 10
Hugo Walser, Eschnerstr. 33
Sepp Wanger, Birkenweg 19
Noldi Wanger jun., Reberstr. 39

(ho) - Ganz im Zeichen der Nomination des Vorstehers und der Gemeinderatskandidaten für die Gemeindevahl 1983 stand am vergangenen Montagabend die Ortgruppenversammlung der FBP Schaan, die gleichzeitig auch den Auftakt zu den weiteren Nominationsversammlungen im Lande signalisierte. Die Versammlung war geprägt von einer guten Stimmung und einem ausserordentlich guten Besuch. Unter den zahlreichen Freunden und Anhängern der Partei erblickte man eine stattliche Anzahl von Frauen und erfreulicherweise auch viele junge Leute. In seiner Begrüssungsrede hiess Obmann Gebhard Frick, der die Versammlung speditiv leitete, u.a. auch den FBP-Präsidenten Herbert Batliner als Gast recht herzlich willkommen.

Die Versammlung folgte praktisch einstimmig den Wahlvorschlägen der Delegierten und des Vorstandes, welche die Kandidaten im Rahmen einer breiten schriftlichen Meinungsumfrage ermittelten.

Grosser Vertrauensbeweis für die Kandidaten

Die einstimmige Wahl des bisherigen bewährten Vorstehers und neuen Kandidaten für dieses Amt, Lorenz Schierscher, sowie der neuerlichen Kandidatur von fünf der bisher sechs FBP-Gemeinderäte, unterstreicht die Beständigkeit und den Willen zur Fortsetzung der bisherigen Arbeit zum Wohle von Schaan. Neben diesen bewährten Männern zeigt die Kandidatenliste (siehe Kasten) aber auch eine Reihe neuer und tüchtiger Kräfte, die gemeinsam bereit und in der Lage sind, auch weiterhin die Hauptverantwortung der Gemeinde zu tragen. Der grosse Vertrauensbeweis, der ihnen anlässlich der Nominationsversammlung entgegengebracht worden ist, dürfte ihnen Mut und Zuversicht für die kommende Auseinandersetzung mit dem politischen Gegner geben.

Realistisches und durchführbares Programm

In seiner Ansprache hielt Vorsteher Lorenz Schierscher einen Rückblick auf die Tätigkeit der Amtsperiode 1979 bis 1983, wobei sich die Versammlungsteilnehmer einig waren, dass hier gute Arbeit geleistet worden ist. Schwerpunkt-

Im Blickpunkt

Ski-Serie: Heute mit Petra Wenzel

Kommende Woche ist es soweit: Der Ski-Weltcup 1982/83 wird gestartet. Das VOLKSBLATT hat sich mit den liechtensteinischen Spitzenläufern über die Vorbereitung, Zielsetzungen etc. unterhalten. Nach Ursula Konzett, Andi Wenzel und Paul Frommelt ist heute Petra Wenzel an der Reihe. Das Interview finden Sie im Sportteil dieser Ausgabe.

Grosser Vertrauensbeweis für die Kandidaten

Schaan eröffnete die Nominationsversammlungen der FBP



Blick in die Nominationsversammlung der FBP Schaan, welche gleichzeitig den Auftakt zu den weiteren Nominationsversammlungen in den Ortsgruppen bildete. Gegen 70 Personen nahmen am Montagabend an der Schaaner Versammlung im Gasthaus «Rössle» teil. Am Rednerpult Vorsteher Lorenz Schierscher, der erneut als Vorsteherkandidat gewählt wurde. Links FBP-Präsident Herbert Batliner, rechts Obmann Gebhard Frick.

mässig nannte Lorenz Schierscher aber vor allem auch mit Blick nach vorne die in der Zukunft zu bewältigenden Aufgaben, die auf die Gemeinde zukommen werden. Der Vorsteher unterstrich in seinen Ausführungen, dass es vor allem darum gehe, dem Wähler ein realistisches und durchführbares Programm vorzulegen, fernab von allen parteipolitischen und nicht realisierbaren Wunschträumen.

Der Mensch im Mittelpunkt

Sachlichkeit und Ausgewogenheit müssen Richtschnur auch der künftigen Gemeindepolitik sein. Als besonders wichtig erachtet es Vorsteher Lorenz Schierscher zudem, dass der Mensch im Mittelpunkt



Eine stattliche Zahl von Frauen folgte der Einladung zur FBP-Versammlung in Schaan. Hier sehen wir einige Frauen während eines kurzen Versammlungsunterbruchs im Gespräch.

des Wirkens stehen muss.

In der anschließenden, teilweise engagierten Diskussion kamen verschiedene gute Anregungen und Bemerkungen für die künftige Arbeit zum Wohle der

Schaaner Bevölkerung aus der Versammlung. Der bewährte Obmann Gebhard Frick rief die Versammlungsteilnehmer zum Schluss zur aktiven Mitarbeit und zur Geschlossenheit auf.

Konzept für Fremdenverkehrspolitik

Landesfremdenverkehrskommission diskutierte aktuelle Fragen des liechtensteinischen Tourismus

Unter dem Vorsitz von Regierungschef-Stellvertreter Hilmar Ospelt fand am 24. November im Hotel Schlössle, Vaduz, eine Sitzung der Landesfremdenverkehrskommission statt. Im ersten Teil der Sitzung, bei welchem nur die Mitglieder der Landesfremdenverkehrskommission anwesend waren, standen vor allem das Budget 1983 sowie das Konzept für eine liechtensteinische Fremdenverkehrspolitik und Fremdenverkehrswerbung im Mittelpunkt der Diskussion.

Im anschließenden zweiten Teil gesellten sich die Gemeindevertreter und Vorstandsmitglieder der Verkehrsvereine zu den Kommissionsmitgliedern. Anlässlich dieser gemeinsamen Sitzung stand die Vorführung des neuen Werbefilms «Liechtenstein» durch Walter Wachter sowie die Novellierung des Gesetzes über den Fremdenverkehr im Vordergrund. Diskutiert wurde aber auch ein Papier im Zusammenhang mit dem Konzept für eine liechtensteinische Fremdenverkehrspolitik, welches auch die Leitbilder der Gemeinden beinhaltet.

Der im Auftrag der Fürstlichen Regie-

rung von Walter Wachter, Schaan, geschaffene neue Liechtenstein-Film fand allgemein Zustimmung. Der gestellten Aufgabe, die Schönheiten unseres Landes in 15 Minuten darzustellen, wurde in vorzüglicher Weise entsprochen. Dieser Werbefilm wird demnächst auch in englischer, französischer und spanischer Version zur Verfügung stehen und bestimmt ein geeignetes Medium sein, für Liechtenstein zu werben.

Hoi Vadoz

Weihnachtsüberraschung

Etwas ganz besonderes hat sich die Interessengemeinschaft der Vaduzer Geschäfte für die Weihnachtseinkäufe ihrer Kunden ausgedacht. Auf jedes Weihnachtspäckchen im «Hoi Vadoz»-Geschäft kommt der «Hoi-Vadoz»-Geschenksanhänger. Er trägt eine Glückszahl, die an der Goldvreneli-Verlosung in der ersten Januarwoche des neuen Jahres teilnimmt. Ist dies nicht eine hübsche Überraschung?

Anschließend beleuchtete Verkehrsdirktor Berthold Konrad die derzeitige Situation des liechtensteinischen Fremdenverkehrs und wies auf jene Artikel im Fremdenverkehrsgesetz hin, welche überarbeitet wurden. Regierungschef-Stellvertreter Hilmar Ospelt seinerseits erklärte die Gründe, welche zur Novellierung des Gesetzes über den Fremdenverkehr führten. Gleichzeitig orientierte er die Anwesenden dahingehend, dass der Entwurf zur Abänderung des Gesetzes über den Fremdenverkehr in der Regierung bereits behandelt wurde und demnächst den interessierten Kreisen zur Vernehmlassung zugestellt werde. Die anschließende Diskussion wurde rege benutzt.

Abschliessend gab Regierungschef-Stellvertreter Hilmar Ospelt seiner Freude darüber Ausdruck, dass so viele Gemeindevertreter und Vereinsvorstandsmitglieder der Einladung Folge geleistet hatten. Die Diskussion habe gezeigt, dass auch die Fremdenverkehrsprobleme nur gemeinsam gelöst werden können. Er stellte in Aussicht, in Zukunft vermehrt Sitzungen mit den Vorständen der Verkehrsvereine und mit Gemeindevertretern durchzuführen.

Fortschrittliche Bürgerpartei

Heute:
Nominationsversammlung in Balzers

Zentrales Thema der heute Mittwochabend stattfindenden Ortsgruppenversammlung der FBP Balzers bildet die Nomination von Vorsteher und Gemeinderatskandidaten für die Wahlen 1983. Die Nominationsversammlung unter der Leitung von Obmann Walter Hasler findet im Hotel «Riet» statt und beginnt um 20 Uhr.

Alle Freunde und Anhänger der Partei (insbesondere aber auch die Damen) sind zum heutigen Abend herzlich eingeladen. Nach den Nominations wird ausgiebig über aktuelle Gemeindeprobleme diskutiert.

Zauber der Weihnacht

Gedanken zu den Festtagen –
Sonderteil in der heutigen Ausgabe

In gut drei Wochen ist Weihnachten. Die bunt geschmückten Schaufenster der Geschäfte, der Glanz der Lichter in den Strassen, aber auch der sich ankündigende Winter versetzt uns in eine vorweihnachtliche, freudige Stimmung. Die Kinder fragen nach dem Christkind und was es wohl bringen wird. Die Eltern machen sich Gedanken, mit welchen Geschenken man wohl dieses Jahr Freude bereiten könnte. Vergessen wir aber dabei nicht, dass die Gabentische nicht nur mit vielen kostbaren Geschenken, sondern auch mit Liebe vorbereitet werden sollten, mit dem Wunsche, jenen, die uns nahe stehen, Freude zu bereiten, mit der Hoffnung, sie ein wenig glücklich zu machen, und mit der heimlichen Sehnsucht, jenen stillen und wunderbaren Zauber auszubereiten, der für uns alle mit dem Wort Weihnachten verbunden ist.

In der heutigen Ausgabe (Sonderteil Weihnachten) befassen wir uns mit den bevorstehenden Festtagen. Unter dem Titel: «Zauber der Weihnacht, gibt es ihn noch?» wird der Frage nachgegangen, ob an Weihnachten nicht vieles anders geworden ist. Wie entstanden unsere Weihnachtslieder oder Kinder in Krippen und Wiegen sind weitere Themen, die auf das Weihnachtsfest anspielen. Und schliesslich geht es auch um die richtige Wahl der Weihnachtsgeschenke. «Erst denken, dann schenken» nennt sich sinnigerweise der Titel dieses Beitrages.



Vaduz im Glanz der Weihnachtslichter. Sie schmücken das Zentrum unserer Residenz besonders schön und weisen auf das bevorstehende Fest hin.